

## USA: Klimadeal – was steht drin?

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

### Weichen gestellt

1978 hatten die USA mit dem „Power Act“ das letzte große Gesetzespaket zur nationalen Energiepolitik verabschiedet. Über 4 Jahrzehnte später stimmt der Senat nun am 12.08.2022 dem historischen „Inflation Reduction Act“ (IRA) zu. Präsident Biden hat den IRA daraufhin als Gesetz unterschrieben. Dieser besteht aus 3 Paketen:

- **15% Mindeststeuersatz** - für bestimmte große Unternehmen
- **Preisbremse** für Medikamente (prescription drugs)
- **Klimadeal** (Green Deal)

Der Klimadeal besteht im Wesentlichen aus handelbaren Steuergutschriften (Tax Credits). Die ausfallenden Einnahmen des Fiskus werden aus der 15% Mindestbesteuerung für große Unternehmen gegenfinanziert.

### Klimadeal - Was steht drin?

Grüne Schlüsseltechnologien wie Erneuerbare Energien und z.B. E-Autofabriken werden über Tax Credits für die nächsten 10 Jahre massiv gefördert. Konkret:

#### 1) ERNEUERBARE ENERGIEN

- |                              |   |  |
|------------------------------|---|--|
| <b>Wind- und Sonnenstrom</b> | - | 30% Tax Credits oder ca. 2,5 cent pro kWh  |
| ○ „made in America“          | - | + 10% Tax Credits bei Solarmodulen /<br>Windrädern „made in America“               |
| ○ „Energy Community“         | - | + 10% Tax Credit für Projekte in ehemaligen<br>Kohle-, Öl- und Gasregionen         |
| ○ „Low Income Community“     | - | + 10% Tax Credit für Projekte in Low Income<br>Communities (aber begrenzt auf 5MW) |
| <b>Speicher / Batterien</b>  | - | 30% Tax Credits, + die o.g. 10% Adders   |

FAZIT: Es gibt nun 10 Jahre Windstrom für 1 cent, Sonnenstrom für 2 cent,  
Damit wird sowieso schon günstigerer **Ökostrom** nun **extrem günstig**.

In windreichen Gegenden wie im Mittleren Westen und in Texas, sowie in sonnenreichen Gegenden wie im Westen und im Süden der USA liegen die Produktionskosten (LCOE) laut BloombergNEF bei 3-4 cents, so dass es je nach Tax Credit Adder sogar in den nächsten 20 Jahren **kostenlosen** grünen Strom geben kann.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <b>2) E-AUTO FABRIKEN</b>  | - | \$2 Tax Credits je \$1 investiert   |
| FAZIT: „Wenn Du eine <b>E-Auto Fabrik</b> baust, kriegst Du eine 2. <b>geschenkt</b> dazu“   |   |   |
| <b>3) GRÜNER WASSERSTOFF</b>   | - | \$3 pro kg Wasserstoff  |
| FAZIT: An vielen Standorten „haben die USA nun für 20 Jahre <b>kostenlosen</b> grünen Wasserstoff“ / Investitionen & Innovationen werden in den USA passieren. |   |   |
| <b>4) SOLARFABRIKEN</b>  | - | eine 100MW Fertigung kostet etwa \$10 Millionen Dollar. Ein 100MW Solarprojekt für \$100 Millionen Investitionsvolumen erhält einen 10% „made in America“ Tax Credit Adder, also \$10 Millionen. Mit anderen Worten eine Solarfertigung rechnet sich in 1 Jahr. |
| <b>5) CCS (carbon capture &amp; storage)</b>   | - | \$85 pro Tonne CO2  |

Damit fördern die USA grüne Schlüsseltechnologien und den Ausbau der Erneuerbaren Energien massiv und lösen damit einen GRÜNEN BOOM aus.

**Einordnung – erste und letzte Chance auf 1,5 Grad** (damit die Klima-Kippunkte nicht kippen):

## USA: Klimadeal - was steht drin?

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

Anfang 2020 hatte die Welt noch ein CO<sub>2</sub>-Budget von 500 Mrd Tonnen CO<sub>2</sub>, um den 1,5 Grad Pfad zu erreichen. Anfang 2023 ist dieses Budget schon auf 350 Mrd Tonnen abgeschmolzen. Damit ist der **1,5 Grad Pfad nur noch erreichbar**, wenn 2 Bedingungen eintreten:

- 1) **Exponentielles Wachstum** der Grünen Schlüssel-Technologien = **Grüner Tech Boom** (Erneuerbare Energien, Batterien, E-Autofabriken, Wärmepumpen, Wasserstoff)
- 2) **Exponentieller Ausstieg** aus der (sowieso zu teuren) Kohle.  
(siehe auch KURZinfo „Gezielte Klima-Außenpolitik“)

Und genau das schafft der Klimadeal in den USA. Extrem günstiger Ökostrom verdrängt nun schnell die sowieso zu teure Kohle, mit sozialer Abfederung über grüne Jobs „made in America“. Damit ist die **Welt** am 12.08.22 haarscharf an der Klimakatastrophe vorbeigeschrammt.

### Historische Einordnung

Die historische Bedeutung der Zustimmung des US Senats zum „Inflation Reduction Act“, insbesondere von US Senator Joe Manchin aus West Virginia, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn wenn die Klima-Kippunkte kippen, geht es irreversibel „ab in die Heizeit“.

Bereits **2009** waren sich Republikaner und Demokraten einig, dass die **CO<sub>2</sub>-Emissionen** der USA reduziert werden sollten, wie die beiden damaligen Haussprecher **Nancy Pelosi (D)** und **Newt Gingrich (R)** in einem gemeinsamen Interview 2009 mitteilten.

Daraufhin gründete sich auf republikanischer Seite eine **Gegenbewegung**, die **Tea Party**, die über „America`s Freedom“ (statt Regulierung) finanziert durch die Fossilindustrie jedwege Klima-Gesetzgebung für die nächsten **10 Jahre verhinderte**. Erst bei der **Präsidentschaftswahl 2020** gewannen die Demokraten mit **Joe Biden** zum ersten Mal wieder die **Mehrheit** in beiden Kammern im **Kongress**, also im Repräsentantenhaus und im Senat. Im Senat gab es eine 50:50 Verteilung, die jedoch durch die Vizepräsidentin Kamala Harris mit Ihrer Sonder-Stimme auf 51:50 entschieden werden konnte. Dafür brauchten die Demokraten jedoch JEDE STIMME.

Der demokratische Senator **Joe Manchin** aus West Virginia stand jedoch vor einem Dilemma. Das ehemals demokratische **West Virginia**, lange geprägt von Kohle-Gewerkschaften bis hin zu Auseinandersetzungen der Gewerkschafts-„coal wars“, hatte in den letzten Wahlen republikanisch gewählt. So erhielt Donald Trump dort 78%. Joe Manchin ist jedoch Demokrat und steht 2024 zur Wiederwahl an. Immer wieder kritisierte Joe Manchin daher das ursprüngliche „Build Back Better“ Paket (Soziales Netz + Klimadeal) als Inflationstreiber und **verweigerte** seine **Zustimmung** immer wieder.

Dazu parallel war den **Demokraten** im Senat um Chuck Schumer (D-NY) klar, dass **Sozialgesetzgebung + Klimadeal** (= Green New Deal) nie eine republikanische Zustimmung kriegen würden. Damit war klar, dass eine „normale“ Gesetzesvorlage im Senat keine Chance hatte, weil die Senatsregeln den **„Filibuster“** zulassen, also das stundenlange Reden bis die Fristen zur Abstimmung abgelaufen sind. ber diesen Filibuster verhindern beide Seiten regelmässig Gesetzesvorhaben der Gegenseite im Senat.

Damit brauchten die Demokraten ein anderes Werkzeug für ihre Vorhaben. Sie haben daraufhin den **„Budget Reconciliation Prozess“** angestoßen. Dieser kann **ohne Filibuster** im Senat beschlossen werden, allerdings lief auch hier die **Frist bis zum 30.09.2022**. Damit war klar, dass dieser Budget-Reconciliation Prozess nach 10 Jahren die **erste Chance** war, aber zugleich **auch die letzte**, um einen **Klimadeal** in den USA hinzubekommen. Aus historischen Gründen war absehbar, dass Präsident Biden die **Zwischenwahlen im November 2022 verlieren** würde, so wie alle anderen amerikanischen Präsidenten der letzten 30 Jahre auch. Tatsächlich hat Joe



Biden dann in den Zwischenwahlen auch das Repräsentantenhaus verloren – so dass für die nächsten Jahre keine weitere Sozial- oder Klimagesetzgebung möglich sein wird.

Das historisch einmalige **Fenster für einen Klimadeal** in den USA schliesst sich also unwiderbringlich am **30.09.** Die historisch erste und letzte Chance auf 1,5 Grad für die Welt, denn ohne die Amerikaner, ohne die mit Abstand größte Volkswirtschaft der Welt, wird es nicht gehen.

Senator **Joe Manchin** lehnt vor Weihnachten 2021 das Build-back-better Paket ab.

Senator Joe Manchin lehnt im Juli 2022 das gekürzte Build-back-better Paket erneut ab, zitiert Inflationsbedenken, angesichts 8,5% Inflation im Juni.

Nun wird es hektisch, da die Ende-September-Frist immer näher rückt. Die soziale Gesetzgebung wird bis auf eine Preisbremse bei Medikamenten herausgenommen (um die Inflation nicht noch weiter anzuheizen) und das Paket als „**Inflation Reduction Act**“ umstrukturiert. Der **Klimadeal bleibt weitgehend erhalten (Green Deal)**. Joe Manchin erhält weitere Konzessionen, wie z.B. dass die Regierung weitere Öl-Förderlizenzen auf öffentlichem Land vergeben muss. Ende Juli gibt Joe Manchin in einer Pressekonferenz mit Chuck Schumer seine **Zustimmung**. Am **12.08.22** ist die Abstimmung im Senat, 51:50. Der Klimadeal ist **geschafft**. Der größte Klimadeal der Welt. Und damit ist die Welt am **12.08.22 haarscharf** an der **Klimakatastrophe** vorbeigeschrammt.

